

## UNTERNEHMEN IM PROJEKTVERBUND

### Zum Projektverbund gehören:

- Altenwohn- und Pflegeheim Am Forstweiher GmbH;
- Sozialzentrum der Diakonie, Nürnberger Süden gGmbH;
- Nürnberg Stift, Stadt Nürnberg;
- Rummelsberger Stift St. Lorenz, Rummelsberger Diakonie;
- Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Würzburg;

Weitere Unternehmen werden hinzukommen.

### Unterstützer sind:

- ver.di Landesfachbereich Gesundheit; Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen

### Das Projekt wird gefördert vom:

- Bayerisches Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds

### Die ffw GmbH unterstützt:

- die Unternehmen bei einer systematischen und ganzheitlichen Vorgehensweise durch Beratung und Prozessbegleitung.
- Die betrieblichen Gestaltungslösungen werden mit überbetrieblichen Aktivitäten zur Sensibilisierung, Qualifizierung und mit Transfermaßnahmen verknüpft.

## KOORDINATION UND KONTAKT



### ffw GmbH

Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung  
Allersberger Straße 185 / F  
90461 Nürnberg

Die ffw GmbH - Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Nürnberg, die eng mit Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und kommunaler Wirtschaftsförderung zusammenarbeitet.

Mit Ihrer Arbeit stärkt die ffw GmbH die Innovations- und Leistungsfähigkeit von Unternehmen. Zum anderen fördert sie die Arbeitsplatzsicherheit und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter/innen.

### Unsere kompetenten Ansprechpartner:

#### Wolfgang Anlauff

☎ 0911- 46 26 79-10

✉ anlauff@ffw-nuernberg.de

#### Martin Weidner

☎ 0911- 46 26 79-11

✉ weidner@ffw-nuernberg.de

#### Ulrich Klauer

☎ 0911- 46 26 79-24

✉ klauer@ffw-nuernberg.de



**Gesund und kompetent älter werden in der Altenpflege GekAI**



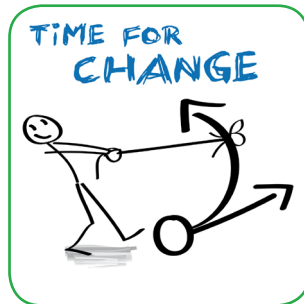
Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Dieses Projekt wird aus Mitteln des bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.

# HERAUSFORDERUNGEN

## Die Bewältigung der demografischen Herausforderungen ...

- hohes und künftig steigendes Durchschnittsalter - immer ältere Pflegekräfte pflegen immer ältere Patienten;
- Fachkräftemangel bei Pflegekräften;
- Erschwerter Rekrutierung durch schlechtes Berufsbild;
- Alternskritische Arbeitsanforderungen gefährden ein aktives und gesundes Altern in den Unternehmen.



## ... stellt die Weichen für

- den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit (Gesundheit, Kompetenz) der Beschäftigten;
- den Erhalt der Leistungsfähigkeit und Qualität der Pflegeeinrichtungen;
- die Sicherung und Erneuerung des Fachkräftebestandes;
- die Sicherung des stetig wachsenden Pflegebedarfes.

# ZIELE DES VORHABENS



Der Projektverbund verfolgt das Ziel, den Umsetzungsgrad einer demografiefesten Personalarbeit durch alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung und Fachkräftesicherung zu erhöhen.

## Für **Beschäftigte** bedeutet dies

- Gesundes Älterwerden im Altenpflegeberuf zu ermöglichen,
- ihr Erfahrungswissen einzubringen,
- ihre Kompetenz zu entwickeln und zu erhalten.

## Betriebe können

- die Potentiale älter werdender Beschäftigter nutzen,
- die Leistungsfähigkeit der Einrichtung sichern und
- die Attraktivität für neue Mitarbeiter steigern.

## In der **Branche** gilt es

- für alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung zu sensibilisieren und qualifizieren,
- Beispiele guter exemplarischer Praxis zu verbreiten,
- generalisierbare Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

# HANDLUNGSEBENEN



## Pilotunternehmen

- Analyse der Demografiefestigkeit (Personalstruktur, Arbeitsbedingungen),
- Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungslösungen,
- Evaluation der Gestaltungslösungen.

## Qualifizierung

- von verantwortlichen Entscheidern bei den Trägern (Management),
- Führungskräften in den
- Pflegeeinrichtungen,
- Betriebs- und Personalräten.

## Branchendialog

- Aufbau eines Netzwerkes,
- Unterstützung des Transfers,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Mitwirkung bei der Nachhaltigkeit.

